

Premieren

Garland

ab 25.09.2026

Stadttheater
ABO

von Svenja
Viola Bungarten

Amerika liegt heute in Mittelsachsen. Genauer gesagt: bei Penig. Die Landschaft ist ausgedörrt, die Erde verbrannt, die Zukunft wirkt wie eine ferne Erinnerung. In dieser flürenden Hitze kämpft Dorothee Sturm unbeirrbar für die Rettung der Welt. Nur hat sie ein Problem: Das Unglück scheint ihr auf Schritt und Tritt zu folgen. Als die Farm von Em und Henri in Flammen aufgeht, gerät ausgerechnet sie unter Verdacht. Während Polizist Gus Brandt mit leerem Tank im Nirgendwo festsetzt, sucht ihn sein Bruder Salvatore, Filmemacher, Fernfahrer und unermüdetlicher Träumer. Gleichzeitig versucht die völlig überarbeitete Radiomoderatorin Lorna Luft in ihrer Sendung „Hot Times“ den Überblick zu behalten. Und irgendwo zwischen Tankstelle, Straße und Fata Morgana taucht plötzlich Judy Garland auf und singt von Sehnsucht, Verlust und Hoffnung.

Mit „Garland“ verbindet Svenja Viola Bungarten Endzeitgeschichte, Roadmovie und eine liebevoll verdrehte Hommage an „Der Zauberer von Oz“. Entstanden ist ein ebenso kluger wie verspielter Theaterabend, der die großen Fragen unserer Gegenwart mit Humor, Musik und skurrilen Figuren erzählt. Zwischen absurden Begegnungen, leisen Momenten und überraschenden Wendungen entsteht eine Geschichte über Menschen, die sich ihre Menschlichkeit auch dann bewahren, wenn die Welt um sie herum aus den Fugen gerät. Ein Abend, der berührt, zum Lachen bringt und lange nachklingen kann.

Regie Simone Geyer Bühne & Kostüme Nele Balkhausen
Dramaturgie Meike Sasse Musik Enik
Mit Michaela Allendorf, Ingo Biermann, Alicia Bischoff,
Anna Eger, Ulrich Hoppe, Sarah Siri Lee König, Jonas Pätzold
Preise regulär 15 bis 40 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis

Verbranntes Land

ab 26.09.26

Werkstatt

von Eve
Leigh
Deutsch von
Henning Bochert

Eireni, introvertierte Pfarrerstochter aus der Provinz, trifft auf Anna, die auf dem Dach eines besetzten Hauses eine Sauna aus Europaletten baut. Ihre erste Begegnung: auf der Straße, nachdem Eireni in eine Blutlache getreten war. Es ist Sommer und die beiden verlieben sich ineinander. Gleichzeitig werden in ihrer Stadt Menschen erschossen oder verschwinden spurlos. Jeden Tag scheint die Gefahr zu wachsen, doch die Polizei unternimmt nichts gegen die rassistisch motivierten Straftaten.

Anna und Eireni wollen dieser Untätigkeit etwas entgegensetzen und fassen den Plan, im Sommerlager einer völkischen Bewegung selbst zu ermitteln. Dabei versuchen sie, weder sich selbst noch ihre Gefühle füreinander zu verraten. Doch der Druck steigt und je weiter sie sich in den inneren Zirkel dieser Bewegung vorwagen, desto realer wird die Gefahr.

Was braucht es wirklich, um dem Faschismus entgegenzutreten? Eve Leigh vereint in diesem mit dem Nestroy-Preis ausgezeichneten Stück politischen Widerstand mit einer queeren Coming-of-Age-Liebesgeschichte. Regisseurin Rebekka Bangarter, die zum zweiten Mal mit einem Text der britischen Dramatikerin arbeitet, erzählt die radikal-zärtliche Widerstandslovestory als ein Wechselspiel von Verbindung und Verwirrung.

Regie Rebekka Bangarter Bühne & Kostüme Lukas Sander
Dramaturgie Carola von Gradlewski Mit Zoubeida Ben Salah,
Kristina Lotta Kahlert, Jana Alexia Rödigier
Preise regulär 27 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis

unreif 14+

ab 10.10.26

Spiegelhalle
Uraufführung

von Lena
Riemer

„Hat man euch damals eigentlich auch erzählt, dass ihr reif für euer Alter seid?“ Drei Freund*innen erinnern sich an ihre Teenagerzeit. Als sie mit dreizehn Jahren Pommes im Schwimmbad gegessen haben und ältere Männer ihnen hinterherpfeifen, als sie von Kindern zu Körpern wurden und es ein Kompliment zu sein schien, wenn ihnen jemand sagte, dass sie reif für ihr Alter seien. Sie überlegen, wie sie gerne reagiert hätten und spielen die Situationen gemeinsam nach, um den Erlebnissen eine andere, bessere Wendung zu geben. Eine, in der sie ihre Wut nicht herunterlucken, in der sie nichts still akzeptieren müssen, sondern den Grenzüberschreitungen etwas entgegensetzen. Doch wie können sie den mangelnden Schutz in der Gegenwart anprangern, um eine bessere Zukunft für alle jetzigen und ehemaligen 13-Jährigen zu schaffen? Dieser Aufgabe stellen sich die Drei – und machen einen Anfang.

Lena Riemer hat für dieses Stück mit mehr als 50 Teenager*innen im Alter zwischen elf und 16 Jahren über ihre Erfahrungen mit Sexismus und Catcalling gesprochen. Alle von ihnen konnten aus persönlicher Erfahrung sprechen und so ist ein Text entstanden, der fragt, warum wir Teenager*innen sowohl im öffentlichen, im privaten als auch im digitalen Raum nicht beschützen.



Regie Hannah Frauenrath Bühne & Kostüme Madalena Wallenstein de Castro Dramaturgie Romana Lautner
Mit Luise Hipp, Maria Lehberg, Sylvana Schneider
Preise 14–16 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis /
für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren 50 % Rabatt auf den Vollpreis

Der Nebel von Dybern

ab 23.10.26

Stadttheater
ABO

von Maria Lazar

Der Bevölkerung von Dybern geht es gut, denn die große Fabrik in der Stadt verschafft den Menschen Arbeitsplätze und Wohlstand. Doch als eines Tages ein geheimnisvoller Nebel am Rand der Stadt aufsteigt, Tiere und bald die ersten Menschen sterben, rätseln die Menschen über die Ursache: Handelt es sich um eine göttliche Prüfung, eine Epidemie oder gar um ein von Menschen verursachtes Unheil? Bald schon überschlagen sich die Ereignisse. Während die Arbeiter*innen und Kinder um ihr Leben fürchten, fliehen und nach Schutz suchen müssen, gilt es für die Eliten der Stadt, nicht die Übersicht zu verlieren. Denn die Kontrolle über die Informationshoheit und die Bevölkerung muss um jeden Preis bewahrt werden. Notfalls mit Hilfe des Militärs.

In ihrem 1932 verfassten Drama seziert Maria Lazar die Chronologie einer Katastrophe. Wie in einem Thriller legt sie atmosphärisch und beklemmend dar, welchen Preis die Mehrheit der Menschen und auch die Natur für die Hybris, Profitgier und Skrupellosigkeit einiger weniger zahlen müssen. Zusammen mit seinem Team inszeniert der Regisseur und bildende Künstler Philipp Preuss das Werk der vor kurzem wiederentdeckten Schriftstellerin.

Unterstützt durch



Regie Philipp Preuss Bühne Sara Aubrecht
Kostüme Eva Karobath Dramaturgie Hauke Pockrandt
Mit Patrick O. Beck, Laura Dittmann, Julius Engelbach, Katrin Huke,
Odo Jergitsch, Thomas Fritz Jung, Mark Harvey Mühlemann,
Berit Vander
Preise regulär 15 bis 40 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis

Junges Theater

12.09.26 11–17 Uhr Stadtgarten

Kinderfest Konstanz/Kreuzlingen

Der September steckt voller Feste! Bevor wir eine Woche später unser großes Theaterfest feiern, sind wir natürlich auch dieses Jahr wieder beim gemeinsamen Kinderfest von Kreuzlingen und Konstanz mit dabei.

28.09.26 18 Uhr Stadttheater

Kick-Off der SpielClubs 7+

Alle, die schon immer Theater spielen wollten, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Wir stellen euch unsere Pläne und Ideen für die neue Spielzeit und die einzelnen Spielleiter*innen vor. Achtung! Wegen des großen Andrangs im letzten Jahr, findet der Kick-Off nun zum ersten Mal im Stadttheater statt.

04.10.26 15 Uhr Foyer Spiegelhalle Eintritt frei

Junger Sonntag Tanz mit dem Cello 4+

Tanztheaterworkshop für Kinder

Wie fühlt sich Hüpfen im Bauch an? Welche Musik macht mich glücklich? Wie tief kann ein Cello brummen? Bei welcher Musik muss ich mich einfach bewegen und wann macht sie mich ganz ruhig? Das probieren wir gemeinsam aus! Der Spaß an der Bewegung, der Musik und dem Spiel steht für alle vier- bis sechsjährigen Kinder im Vordergrund.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.
Anmeldung über: theaterpaedagogik@konstanz.de
Mit Tanja Jäckel, Anna Eger

09.10.26 14–18 Uhr Kolping-Haus (Hofhalde 10A)

Jetzt sind wir dran! 8+ / 10+ / 12+

Workshop für Mädchen im Rahmen des Weltmädchentages

In diesem Workshop habt ihr die Möglichkeit, euch selbst auszuprobieren, Spaß zu haben und mit anderen Mädchen zu arbeiten. Mit verschiedenen Theatertipps und -tricks und kreativen Theaterspielen entwickeln wir unser selbstbewusstes Auftreten.

Leitung Christin Schmidt
Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt

Anmeldung ab September über die Chancengleichheitsstelle
In Zusammenarbeit mit der Chancengleichheitsstelle der Stadt Konstanz

17.10.26 18 Uhr & 18.10.26 15 Uhr Werkstatt

Der Feuervogel – die Reise geht weiter 6+

Abschlusspräsentation des KidsClub I

Das Abenteuer ist noch nicht vorbei! Im Ersten Teil der Geschichte wurde das unheimliches Wesen – der Feuervogel – entdeckt. Nun muss dieser gefunden und gefangen werden. Kein einfacher Auftrag, denn das Haus des Feuervogels ist weit und der Weg ist gefährlich ...

Leitung Denny Renco Mitarbeit Margit Schlenker
Ausstattung Paula Gschlecht
Preise regulär 10 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis /
für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren 50 % Rabatt auf den Vollpreis

Extras

19.09.26 ab 15 Uhr Werkstatt Stadttheater
Münsterplatz Eintritt frei

Theaterfest

Ein Blick hinter die Kulissen, jede Menge Theater zum Ausprobieren und ein Fest für die ganze Familie: So eröffnen wir die Spielzeit 2026/27!

Werfen Sie bei einer Backstage Führung einen Blick hinter die Kulissen, erleben Sie in der Technikshow, was auf unserer Bühne alles möglich ist, oder gewinnen Sie bei Lesungen erste Eindrücke von der neuen Spielzeit. Dazu erwarten Sie Workshops, unsere bunte Meile, die neue Requisitenausstellung und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgen die HZH Theaterbar, die Theaterfreunde Konstanz e.V. und Fungi Feeds. Den krönenden Abschluss bildet um 19 Uhr die große Gala im Stadttheater und im Anschluss feiern wir gemeinsam mit einer Party im Foyer.

Vielfältiges Programm in Werkstatt, Stadttheater, Münsterplatz
19 Uhr Gala, Stadttheater, Eintritt frei, Zählkarten am Infostand auf dem Münsterplatz erhältlich

11.10.26 11 Uhr Foyer Stadttheater Eintritt frei

Spielzeitfrühstück Nr. 20

Der unterhaltsame Talk mit Intendantin Karin Becker

Intendantin Karin Becker lädt gemeinsam mit ihren Gästen das Publikum zu einer neuen Ausgabe des Spielzeitfrühstücks ein. Erfahren Sie bei Kaffee und Croissant Wissenswertes, Unterhaltsames und Ungewöhnliches zu den anstehenden Premieren, dem Alltag einer Intendantin und den kleinen spannenden Geschichten, die hinter, neben und auf der Bühne passieren. Erfahren Sie außerdem mehr zu der Arbeit des Projektteams „Theater hinter Gittern“.

Mit Karin Becker & Überraschungsgästen
Begrenzte Plätze Zählkarten an der Theaterkasse im KulturKiosk, ggf. Restkarten am Veranstaltungstag.

30.10.26 16 Uhr Café Wessenberg Eintritt frei

Torten & Stücke

Lesung aktueller Theaterstücke

Ensemblemitglieder, Mitarbeitende und Dramaturg*innen bringen drei zeitgenössische Theatertexte mit, um gemeinsam mit Ihnen bei Tee und Torten aktuelle Theaterstücke zu lesen. Dabei sind Sie gefragt: Welcher Text interessiert Sie, welcher weniger?

Mit Zoubeida Ben Salah, Anna Eger, Florian Rummel
Moderation Meike Sasse

Extern

Extern 17.10.26 19:30 Uhr Foyer Spiegelhalle

Konstanzer Literaturgespräche Christa Ludwig: „Signoretta rechtes Auge“

Vater und Tochter sind verbunden durch gemeinsame Interessen, umso verwirrender für Gisa die Atmosphäre von Gefahr, die sie spürt, sobald sie mit ihm zusammen ist. Die Gründe dafür erfährt sie erst nach seinem Tod. Christa Ludwig verzichtet auf Schuldzuweisungen. Sie erzählt, wie ein pädophiler Vater versucht, sein Kind vor sich zu schützen und wie es doch einen Schaden für das Leben davonträgt. „Die Art und Weise, wie Christa Ludwig mit der Thematik verfährt, ist mir noch gar nie untergekommen.“ (Dr. Petra Moser, Erziehungswissenschaftlerin)

Moderation Inga Pohlmann (Forum Allmende)
Eine Veranstaltung der literarischen Gesellschaft Forum Allmende e.V. in Kooperation mit dem Internationalen Bodensee-Club Konstanz (IBC), gefördert vom Kulturamt der Stadt Konstanz und dem Landkreis Konstanz.

Einlass mit Getränkeauschank ab 19 Uhr, keine Pause.
Eintritt frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Extern 22.09.26 & 15.10.26 Je 17–18 Uhr
Foyer Stadttheater Eintritt frei

SÜDKURIER Nachmittagstreff

Worüber spricht die Stadt?

Die Welt kommt gerne nach Konstanz. Doch wie gelingt es, den Tourismus als wirtschaftliches Standbein zu erhalten und weiterzuentwickeln? Darüber diskutieren wir beim SÜDKURIER-Stadtgespräch am 22.09.26. Wie heizen wir unsere Wohnungen und nicht die Atmosphäre? Am 15.10.26 sucht das SÜDKURIER-Stadtgespräch nach Lösungen.



Allgemeine Infos

Theaterkasse im KulturKiosk
Wessenbergstraße 41, 78462 Konstanz
Di – Fr 10 – 13 Uhr & 15 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
+49 (0) 75300 2150
theaterkasse@konstanz.de, www.theaterkonstanz.de

Vorstellungskasse

Die Vorstellungskasse öffnet im Stadttheater 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn, in der Spiegelhalle und in der Werkstatt 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Die maximale Reservierungsfrist beträgt sieben Tage. Kurzfristige Reservierungen bleiben bis 30 Minuten vor der Vorstellung bestehen. Nicht abgeholte Karten gehen nach Ablauf der Frist wieder in den Verkauf. Der Versand von Bestellungen ist zzgl. der Versand- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,50 € möglich. Unsere Stücke des Abendspielplans sind, falls nicht anders angegeben, für ein Publikum ab 14 Jahren geeignet.

Online-Tickets

Auf www.theaterkonstanz.de/tickets können Sie rund um die Uhr bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn Ihre Tickets online erwerben und bequem per print@home zu Hause ausdrucken.

Spielstätten

Stadttheater, Konzilstr. 11 / Spiegelhalle, Hafenstr. 12
Werkstatt, Inselgasse 2–6

Impressum

Herausgeber Theater Konstanz, Spielzeit 2026/2027
Intendantin: Karin Becker (v. i. S. d. P.)
Redaktion Dramaturgie, Marketing und Kommunikation
Anzeigenakquise: Tina Guter, Ronja Rosemann
Gestaltung: Ten Ten Team
Druck: Druckhaus Müller, Langenargen
Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

